



Stadt Amberg
Partnerschaft für Demokratie Amberg / „Demokratie leben!“
Dreifaltigkeitsstraße 3
92224 Amberg

Sachbericht und Verwendungsnachweis Einzelmaßnahme

im Rahmen des Aktions- und Initiativefonds der
Partnerschaft für Demokratie Amberg

ACHTUNG: Zur Bearbeitung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- den von Ihnen eingereichten Antrag
- den Ihnen zugegangenen Zuwendungsbescheid
- die Belege zu den Zahlungen im Zusammenhang mit dieser Maßnahme

Angaben zum Träger:

Name:

Art des Trägers:

Falls „Sonstiges“:

Tätigkeitsfeld:

Rechtsform:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Website:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Ansprechpartner/in:

Zeichnungsberechtigte/r:

Angaben zur Maßnahme:

Titel der Maßnahme:			
Themenfeld der Maßnahme:			
Falls „Sonstiges“:			
Zeitraum (Durchführung):	von		bis
Vorbereitung Beginn (inkl. konkreter Planungen):		Abschluss bis (inkl. Projektabschluss und Verwendungsnachweis):	
Durchführungsort:			

Förderschwerpunkt:

(vgl. Antrag)

- ☐ Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft
- ☐ Demokratie- und Toleranzerziehung
- ☐ Soziale Integration
- ☐ Interkulturelles und interreligiöses Lernen
- ☐ Antirassistische Bildungsarbeit

Art der Maßnahme:

Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und kreuzen jene Vorgaben an, die die Einzelmaßnahme am besten beschreiben. (vgl. Antrag)

- ☐ Pädagogisches Angebot
- ☐ Kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater)
- ☐ Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor
- ☐ Angebot im Bereich Neue Medien / Social Media
- ☐ Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion
- ☐ Aktionstag
- ☐ Fest / Feier
- ☐ Öffentlichkeitsarbeit
- ☐ Fortbildungsangebot / Schulung
- ☐ Freizeitbereich
- ☐ Arbeits- und Weiterbildungskontext
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

--

Erreichte Personen:**Angaben laut Antrag:****Zielgruppe:**

- ☐ Kinder
☐ Jugendliche allgemein
☐ Jugendliche aus strukturschwachen Regionen
☐ Jugendliche bildungsferner Milieus
☐ Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
☐ Radikalisierungsgefährdete Kinder / Jugendliche
☐ Jugendliche Multiplikator/innen, Peers
☐ Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen
☐ Zivilgesellschaftlich Engagierte (z.B. Ehrenamtliche in Vereinen / Verbänden, etc.)
☐ Pädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit, etc.)
☐ Staatliche Akteure (z.B. Mitarbeiter/innen in der Verwaltung)
☐ Menschen mit Behinderung
☐ Breite Öffentlichkeit / Bürger/innen
☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

Alter der Zielgruppe(n):

- | | |
|--|--|
| ☐ unter 6 Jahre | ☐ 22 – 27 Jahre |
| ☐ 6 – 13 Jahre | ☐ 28 – 45 Jahre |
| ☐ 14 – 17 Jahre | ☐ 46 – 65 Jahre |
| ☐ 18 – 21 Jahre | ☐ Über 65 Jahre |

Erwartete Teilnehmerzahl:

Angaben entsprechend Durchführung:

Tatsächlich erreichte Teilnehmer:

Erreichte Teilnehmer nach Zielgruppe

Kinder	
Jugendliche bis 27 Jahre (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)	
Eltern und Erziehungsberechtigte	
Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte	
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	
Lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure	
Sonstige (bitte benennen)	
Gesamt	

Erreichte Teilnehmer nach Altersgruppe

Unter 6 Jahre	
6 – 13 Jahre	
14 – 17 Jahre	
18 – 21 Jahre	
22 – 26 Jahre	
27 – 45 Jahre	
46 – 65 Jahre	
Über 65 Jahre	
Gesamt	

Erreichte Teilnehmer nach Geschlecht

Männlich	
Weiblich	
Weitere	
Keine Angabe	
Gesamt	

Erreichte Teilnehmer nach Migrationshintergrund*

*Definition des Statistischen Bundesamtes:

Zu den Personen mit Migrationshintergrund gehören all jene „die nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, alle in Deutschland geborenen Ausländer/-innen und alle in Deutschland mit deutscher Staatsangehörigkeit Geborene mit zumindest einem zugezogenen oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.“

Mit Migrationshintergrund	
Ohne Migrationshintergrund	
Keine Angabe	
Gesamt	

Stellen Sie dar, inwiefern die tatsächlich erreichten Teilnehmenden den im Antrag anvisierten Zielgruppen entsprechen. Sofern sich Abweichungen ergeben haben, sind diese zu begründen:

Angaben zur Durchführung der Maßnahme:

Bitte beschreiben sie kurz den Verlauf des Projektes und gehen Sie besonders auf eventuelle Abweichungen von der im Antrag beschriebenen Planung ein:

☐ Die Maßnahme verlief wie geplant. ☐ Es kam zu Abweichungen vom Projektplan.

Zielerreichung

Bitte gehen Sie im folgenden Abschnitt auf die Zielerreichung ein.

Welche Ziele wurden erreicht? Wie wurden diese erreicht? Kam es zu Komplikationen bei der Erreichung? Gehen Sie auch auf die im Antrag formulierten SMART-Kriterien der Erfolgsfaktoren ein (Soll-Ist-Vergleich).

Perspektivische Entwicklung

Bitte beschreiben Sie nachfolgend, welche Entwicklungstendenzen mit der Maßnahme mittel- und langfristig erreicht werden (können). (Ergeben sich aus der Maßnahme weitere Projektideen? Welche nachhaltige Wirkung kann prognostiziert werden?)

Resonanz der Teilnehmer

Bitte geben Sie hier einen Überblick über die Resonanz der Teilnehmer im Nachgang zur Maßnahme. Wie kam die Maßnahme bei den Teilnehmern an? Wie waren die Reaktionen der Teilnehmer?

Querschnittsaufgaben: Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion

Bitte beschreiben Sie kurz das Vorgehen während der Maßnahme im Sinne der genannten Querschnittsaufgaben. Welche besonderen Herausforderungen haben sich ergeben? Kam es zu Beschwerden oder Einschränkungen? Sehen Sie Verbesserungspotenzial?

Kooperationspartner

Waren Kooperationspartner beteiligt? Gab es Abweichungen zu Ihrem Antrag? Welchen Einfluss hatten die Kooperationspartner auf die Maßnahme (bezogen auf Finanzen, Durchführung, Zielerreichung, etc.)? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Gab es besondere Herausforderungen?

Veröffentlichungen / Dokumentationen

(jeweils drei Belegexemplare an die Partnerschaft für Demokratie Amberg)

Wie wurde die Maßnahme der Öffentlichkeit bzw. der Zielgruppe bekannt gemacht?

- ☐ Zeitung
- ☐ Flyer / Plakate
- ☐ Einladung per Post / E-Mail
- ☐ Social Media / Website
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

In welcher Form erfolgte die Maßnahmendokumentation?

- ☐ Zeitung
- ☐ Flyer / Plakate
- ☐ Social Media / Website
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

Finanzen

Wirtschaftlichkeit der Ausgaben

Bitte erläutern Sie inwiefern die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und die rechtlichen Rahmenbedingungen eingehalten wurden. Gibt es Kostenpositionen, die einer besonderen Erläuterung bedürfen?

Abweichungen zum verbindlich erklärten Finanzierungsplan

- ☐ Es gab keine Abweichungen zum verbindlich erklärten Finanzierungsplan ☐ Es kam zu Abweichungen zum verbindlich erklärten Finanzierungsplan. Begründung:

Kofinanzierung

Gehen Sie im folgenden Abschnitt auf die Kofinanzierung ein. Wer sind die Finanzgeber? Wie hoch ist die Kofinanzierung? Wofür wurden die Mittel verwendet? Kam es zu Abweichungen gegenüber des Antrags?

- ☐ Keine Kofinanzierung
☐ Kofinanzierung erfolgt
☐ Abweichungen zum Antrag (z.B. eine Kofinanzierung konnte gewonnen werden; die Höhe der Kofinanzierung hat sich geändert)

Art der Kofinanzierung

Art der Kofinanzierung*	Stelle / Programm / Erläuterungen	Kofinanzierungsmittel SOLL in € laut dem letzten bewilligten Finanzierungsplan	Kofinanzierung IST in € laut zahlenmäßigem Nachweis

* Art der Kofinanzierung: Bitte die jeweilige Nummer angeben:

- 1 Eigenmittel
- 2 EU-Mittel
- 3 Landesmittel
- 4 Mittel Stadt / Kreis
- 5 andere Drittmittel
- 6 sonstige Einnahmen / Erlöse

Projektabrechnung und Belegliste

Legende zur Belegliste – Feldzuordnung / Position*

betreffend die Seiten 12 und 13 des Verwendungsnachweises (jeweils letzte Spalte)

1. Ausgaben
1.1 Personalausgaben
1.2 Sachausgaben
1.2.1 Berufsgenossenschaft
1.2.2 Reisekosten innerhalb des Programms
1.2.3 Reisekosten, die dem TN erstattet werden
1.2.4 Unterkunft und Verpflegung
1.2.5 Honorare für Referenten / Dolmetscher
1.2.6 Honorare für externe Mitarbeiter
1.2.7 sonstige Honorarkosten
1.2.8 sonstige Mietkosten (Strom, Reinigung)
1.2.9 Raumkosten (Einzelveranstaltung)
1.2.10 Versicherungen (projektbezogen)
1.2.11 Mietleasing (für technische Geräte)
1.2.12 Porto
1.2.13 Telefon / Internet
1.2.14 Bürobedarf
1.2.15 Arbeitsmaterial
1.2.16 Zeitschriften und Bücher (projektbezogen)
1.2.17 geringwertige Wirtschaftsgüter (<410 €)
1.2.18 Mietausgaben
1.2.19 Ausgaben für Veröffentlichungen
1.2.20 individuelle Kostenposition lt. Antrag
1.3 Investition

2. Einnahmen
2.1 Eigenmittel
2.2 öffentl. Zuschüsse: EU / ESF
2.3 öffentl. Zuschüsse: Bundesland
2.4 öffentl. Zuschüsse: kommunal
2.5 öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel
2.6 andere Drittmittel
2.7 sonstige Einnahmen / Erlöse
2.8 Förderung Demokratie Leben

Deckungsübersicht und zahlenmäßiger Nachweis

ACHTUNG: An dieser Stelle bitte zwingend den Vergleich mit den **Angaben des Zuwendungsbescheides** eintragen!

Ausgaben

Nr.	Ausgabenposition lt. Zuwendungsbescheid und Position angeben laut Tabelle	laut Zuwendungs- bescheid	Ist laut Belegen		(Differenz : bewilligt lt. Zuwendungs- bescheid)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
Summe der Ausgaben					

Einnahmen

Einnahmenposition lt. Zuwendungsbescheid und Position angeben laut Tabelle	Bewilligt lt. Zuwendungs- bescheid	IST	Differenz	In % (Differenz : bewilligt lt. Zuwendungs- bescheid)
Eigenmittel				
Erlöse / Einnahmen				
EU-Fördermittel				
Bundesmittel (außer Demokratie leben!)				
Mittel der Staatsregierung				
Städtische Förderung				
Andere Drittmittel (bitte angeben)				
Demokratie leben!				
Summe der Einnahmen				

Einnahmen	Ausgaben	Differenz = Einnahmen - Ausgaben
Lt. Zuwendungsbescheid		
IST nach Verwendung		
Differenzen		

Anlagen

Dem Verwendungsnachweis liegen folgende Unterlagen bei:

- ☐ Kopie(n) der abgerechneten Belege
- ☐ Kopie(n) der Veröffentlichung(en)
- ☐ Bilder / Photographien / Dokumentation der Maßnahme
- ☐ Sonstiges

Falls „Sonstiges“:

Erklärungen und Einwilligungen

Der/Die Führer/in des Verwendungsnachweises bzw. der/die Unterzeichner/in erklärt, dass

1. die Maßnahme abgeschlossen ist
2. die Förderkriterien der Partnerschaft für Demokratie Amberg eingehalten wurden
3. die vorstehenden Angaben und ggfs. sonstigen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind
4. die Notwendigkeit sowie die zweckentsprechende Verwendung, die Übereinstimmung mit Büchern und Belegen sowie die wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Fördermittel eingehalten wurde
5. die in diesem Verwendungsnachweis gemachten Angaben (einschließlich des Verwendungsnachweises und Anlagen) vollständig und richtig sind
6. alle in diesem Bericht gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen und keine zur Beurteilung des Maßnahmenverlaufs und Maßnahmen Erfolgs wesentlichen Angaben ausgelassen wurden
7. er / sie mit der Weitergabe der angegebenen E-Mail-Adressen sowie der Mobil- und Festnetznummern zum Zweck der Kontaktaufnahme der nachgenannten Institutionen und Organisationen zur Zusammenarbeit mit dem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie dem Zweck des Fachaustausches einverstanden ist. Er / Sie willigt entsprechend unter den eben genannten Zwecken der Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und seiner nachgeordneten Behörden, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den zuständigen Träger für das Fachforum im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, den zuständigen Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, die Bundeszentrale für politische Bildung sowie dem Stadtjugendring Amberg und der Stadt Amberg ein. Die Regiestelle im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, die Koordinierungs- und Fachstelle beim Stadtjugendring Amberg sowie das federführende Amt bei der Stadt Amberg sind darüber hinaus berechtigt, nicht-personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Ort:

Datum:

Name:

Vorname:

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des Antragstellers

Bitte das Dokument per Mail an katrin.baeumler@amberg.de versenden und postalisch das unterschriebene Original an oben stehende Adresse.

Hinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Datenerhebung

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die Stadt Amberg, Marktplatz 11, 92224 Amberg bzw. das jeweils zuständige Fachamt. Die Daten werden zur Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. Ihres Antrages erhoben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, c, e und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a, b der DSGVO.

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Amberg bzw. beim zuständigen Fachamt so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung erforderlich ist.

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sie können die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Kontaktdaten:

- Verantwortlicher:

Stadt Amberg, Marktplatz 11, 92224 Amberg

- (behördlicher) Datenschutzbeauftragter:

Herr Wolfgang Meier

Zeughausstraße 1 a, 92224 Amberg

E-Mail: wolfgang.meier@amberg.de

- Landesdatenschutzbeauftragter:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Tel: 089/212672-0

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de